

Betriebsvereinbarung

zur Pilotierung von Microsoft M365

zwischen der

**Thalia Theater GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Tom Till und Joachim Lux,
Raboisen 67, 20095 Hamburg**

- nachfolgend: auch „Arbeitgeberin“ oder „Thalia Theater“-

und der

Betriebsrat Hamburg der Thalia Theater GmbH, vertreten durch die Betriebsratsvorsitzende Frau Bettina Vehrs, Raboisen 67, 20095 Hamburg

- nachfolgend: „Betriebsrat“ -

Arbeitgeberin und Betriebsrat zusammen werden nachfolgend auch „Parteien“ genannt.

Präambel

Das Thalia Theater plant, Microsoft M365 einzuführen. Die befristete Betriebsvereinbarung zur Teststellung von Microsoft M365 vom 18.04.2024 sollte eine Evaluierung von Microsoft M365 ermöglichen. Hierzu wurde in einer simulierten Umgebung einem sehr kleinen Nutzerkreis die Nutzung von Microsoft M365 für eine erste Teststellung ermöglicht. Unter anderem aufgrund dieser jedoch nur eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten und des begrenzten Personenkreises konnte eine vollumfängliche Bewertung nicht durchgeführt werden. Mit der nun vorliegenden Betriebsvereinbarung beabsichtigen die Parteien, eine Pilotierung für die Einführung von Microsoft M365 mit einem erweiterten Personenkreis sowie einem ausgeweiteten Funktionsumfang unmittelbar anschließend an die bisherige Teststellung durchzuführen. Ziel der Pilotierung ist es, Microsoft M365 in einer realen Arbeitsumgebung im täglichen Betrieb durch einen erweiterten Personenkreis zu nutzen. Hierdurch sollen Feedback und Erfahrungen von den Nutzern gesammelt und mögliche Verbesserungspotenziale und Probleme identifiziert werden, um so sicherzustellen, dass Microsoft M365 für den betriebsweiten Einsatz vorbereitet werden kann. An die Pilotierung sollen sich dementsprechend die Einführung und Anwendung von Microsoft M365 anschließen. Dies vorausgeschickt, vereinbaren die Parteien was folgt:

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Betriebsvereinbarung gilt persönlich für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (nachfolgend „Mitarbeitende“) des Thalia Theaters. Soweit diese aktive Mitglieder der Pilotgruppe sind, sind sie in der **Anlage 1** genannt (nachfolgend „Pilotgruppe“). Die Betriebsvereinbarung gilt nicht für leitende Angestellte im Sinne des § 5 Abs. 3 BetrVG.
2. Diese Betriebsvereinbarung gilt sachlich für die Pilotierung von Microsoft M365 (nachfolgend „Microsoft M365“). Microsoft M365 wird auch „IT-System“ genannt.
3. Die Betriebsvereinbarung gilt räumlich für den Betrieb Hamburg des Thalia Theaters, einschließlich des mobilen Arbeitens gemäß der Betriebsvereinbarung Mobiles Arbeiten vom 3.6.2021.
4. An der Pilotierung nehmen leitende Angestellte und die Geschäftsführung des Thalia Theaters teil, soweit diese in der **Anlage 1** genannt sind. Das Thalia Theater stellt in geeigneter Weise im eigenen Ermessen sicher, dass die leitenden Angestellten und die Geschäftsführung, die in **Anlage 1** genannt sind, die Regelungen dieser Betriebsvereinbarung entsprechend einhalten und dieses dem Betriebsrat auf Anfrage darlegen.
5. Soweit erforderlich, nehmen zudem externe Partner und Kunden als so bezeichnete „Gäste“ an der Pilotierung auf Einladung von Mitgliedern der Pilotgruppe teil.
6. Die Pilotgruppe kann während der Laufzeit dieser Betriebsvereinbarung erweitert werden, d.h. dass über die in der **Anlage 1** genannten Teilnehmenden hinaus weitere Mitarbeitende durch Einladung der Pilotgruppe an der Pilotierung teilnehmen können. Die **Anlage 1** wird dazu jeweils im Vorhinein entsprechend ergänzt und mit dem Betriebsrat mitbestimmt fortgeschrieben.

§ 2 Pilotierung und Systembeschreibung von Microsoft M365

1. Die Pilotierung von Microsoft M365 erfolgt in einer realen Arbeitsumgebung unter Nutzung von Echtdateien der Mitarbeitenden des Thalia Theaters durch die Mitglieder der Pilotgruppe.

2. Microsoft M365 ist eine arbeitsplatzübergreifende Plattform zur Zusammenarbeit und Kommunikation für Benutzer und Benutzergruppen. Dabei werden sowohl effizienteres Arbeiten, die Anwenderfreundlichkeit als auch neue Formen der Zusammenarbeit innerhalb der eigenen Organisation sowie mit externen Partnern und Kunden unterstützt.
3. Bei Microsoft M365 handelt es sich um ein cloudbasiertes IT-System. Die Datenverarbeitung und dabei insbesondere die Datenspeicherung erfolgen ausschließlich in der EU und damit im Geltungsbereich der DSGVO.
4. Microsoft M365 wird durch die Pilotgruppe im Umfang der in **Anlage 2, Ziffern I und II** aufgeführten Anwendungen genutzt.
5. Sicherheitsupdates, die ausschließlich das Schließen von Sicherheitslücken umfassen, sollen regelmäßig vom Thalia Theater durchgeführt werden. Über Feature-Updates, die unter Umständen neue Funktionen enthalten, ist zu informieren und soweit erforderlich oder auf Verlangen einer Betriebspartei gemeinsam zu beraten. Weitergehende Beteiligungsrechte bleiben hiervon unberührt.
6. Soll während der Pilotierung den Mitarbeitenden der Zugriff auf weitere, in der **Anlage 2** nicht aufgelistete Anwendungen, ermöglicht werden, wird dieses mitbestimmt fortgeschrieben.

§ 3 Datenschutz und personenbezogene Beschäftigtendaten

1. Die BV IT Systeme vom 25.11.2021 gilt uneingeschränkt. Die Grundsätze des Datenschutzes im Thalia Theater sind dort verbindlich beschrieben. Die Arbeitgeberin verantwortet die Einhaltung dieser Grundsätze.
2. Es besteht beim Thalia Theater eine Lizenzierung von Microsoft M365 und darauf bezogen ein Auftragsverarbeitungsvertrag (nachfolgend „AV-Vertrag“) zwischen dem Thalia Theater und der Microsoft Deutschland GmbH. Im Rahmen der Nutzung der Anwendungen gemäß **Anlage 2** kommt es zur Übermittlung personenbezogener Daten gemäß **Anlage 3** an Microsoft im Geltungsbereich der DSGVO. Der AV-Vertrag ist bei der Arbeitgeberin einsehbar.
3. Beschäftigtendaten werden in Microsoft M365 nur insoweit verarbeitet, wie dies durch diese Betriebsvereinbarung einschließlich ihrer Anlagen ausdrücklich zugelassen ist. Alle

Anlagen sind wesentlicher Bestandteil der Betriebsvereinbarung und können nur mitbestimmt fortgeschrieben werden. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten einschließlich der Löschfristen werden in **Anlage 3** aufgelistet und festgelegt. Die Löschfristen stellen Maximalfristen dar. Sollte der Verarbeitungszweck vor Erreichen der Löschfrist entfallen, ist jeweils früher zu löschen.

§ 4 Datenerhebungen mit Personenbezug

1. In der **Anlage 4** ist festgelegt, welche konkreten personenbezogenen Datenerhebungen zu welchen Zwecken mit Microsoft M365 durchgeführt werden dürfen.

§ 5 Rollen- und Berechtigungskonzept

Das Rollen- und Berechtigungskonzept ist in der **Anlage 5** beschrieben und festgelegt.

§ 6 Leistungs- und Verhaltenskontrolle

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in Microsoft M365, insbesondere jedwede Auswertung, zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle von Mitarbeitenden ist unzulässig und ausgeschlossen. Etwas anderes gilt nur, wenn die Voraussetzungen von § 4 der vorliegenden Betriebsvereinbarung oder § 13 Abs. 2 BV IT Systeme vorliegen. Im Übrigen gilt § 13 der BV IT Systeme.

§ 7 Bild- und Tonaufnahmen

Die Herstellung und Nutzung von Bild- und Tonaufnahmen mittels Microsoft M365 von Schulungen, Workshops und Vorträgen ist unter Wahrung folgender organisatorischer Maßnahmen zulässig: Vor Beginn einer Aufnahme sind die betroffenen Mitarbeitenden darauf hinzuweisen, dass eine Bild- und/oder Tonaufnahme erfolgt. Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es ihnen in einem solchen Fall freisteht, ihre Kamera auszuschalten und ihre Fragen statt per Tonmitteilung per Nachricht, z.B. in dem Microsoft Teams Chat, zu stellen. Die Arbeitgeberin verantwortet die Einhaltung der vorgenannten organisatorischen Maßnahmen. Die

Anwendungen, die zur Umsetzung dieses § 7 verwendet werden, sind in der **Anlage 2** ausgewiesen. Die **Anlage 2** wird für diese Zwecke fortgeschrieben. Des Weiteren können die Betriebsparteien weitere Anwendungszwecke für Bild- und Tonaufnahmen gemeinsam festlegen.

§ 8 Schnittstellen

1. Die einzelnen Anwendungen innerhalb von Microsoft M365 sind miteinander vernetzt, um die Mitglieder der Pilotgruppe in die Lage zu versetzen, Funktionen anwendungsübergreifend einzusetzen (Workflow). Schnittstellen zu Anwendungen, die außerhalb von Microsoft M365 angeboten werden oder möglich sind, bestehen nicht und sind nicht geplant.
2. Sollte sich während der Pilotierung die Erforderlichkeit von Schnittstellen zu anderen IT-Systemen zeigen, muss deren Einsatz in einer Anlage zu dieser Betriebsvereinbarung geregelt werden. Hiervon ausgenommen sind Systeme zur Datensicherheit und zum Datenschutz, die am Thalia Theater bereits zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Betriebsvereinbarung im Einsatz und zwischen den Betriebsparteien abgestimmt sind.

§ 9 Schulungen

1. Die Mitglieder der Pilotgruppe werden mit Beginn der Pilotierung und sodann fortlaufend in geeigneter Weise geschult. Die Rahmenbedingungen des Schulungskonzepts sind in **Anlage 6** festgelegt. Anhand dieser Rahmenbedingungen wird das Thalia Theater ein Schulungskonzept erarbeiten und mit dem Betriebsrat abstimmen. Das Schulungskonzept ist Teil der **Anlage 6**.
2. Die Schulungen finden während der Arbeitszeit statt.

§ 10 Rechte des Betriebsrats

1. Die IT-Kommission berichtet dem Betriebsrat auf Anfrage über die Pilotierung von Microsoft M365 und stellt ihre Protokolle dem Betriebsrat zur Verfügung. Der Betriebsrat ist berechtigt, sich von der Arbeitgeberin die Systemeinstellungen von Microsoft M365 zeigen zu lassen. Im Übrigen gelten die Rechte aus der BV IT Systeme.

2. Der Betriebsrat ist berechtigt, an Schulungen gem. § 9 teilzunehmen.

§ 11 Inkrafttreten und Laufzeit

1. Diese Betriebsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft und läuft auf unbestimmte Zeit. Die Betriebsparteien beabsichtigen, eine nachfolgende Betriebsvereinbarung zum dauerhaften Betrieb von Microsoft M365 bis zum 31.3.2026 anschließen zu lassen. Hierzu beabsichtigen sie spätestens mit Beginn des Jahres 2026 Verhandlungen aufzunehmen.
2. Diese Betriebsvereinbarung löst mit Inkrafttreten die Betriebsvereinbarung Teststellung M365 ab.
3. Es gelten die gesetzlichen Regelungen zu Kündigung und Nachwirkung.

Anlagenverzeichnis (die Anlagen sind Bestandteil dieser Betriebsvereinbarung):

Anlage 1: Teilnehmende der Pilotierung

Anlage 2: Übersicht und Kurzbeschreibung der Anwendungen der Pilotierung

Anlage 3: Personenbezogene Beschäftigtendaten

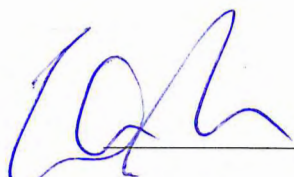
Anlage 4: Datenerhebungen

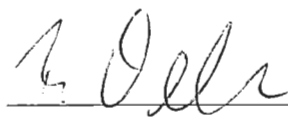
Anlage 5: Rollen- und Berechtigungskonzept

Anlage 6: Rahmenbedingungen des Schulungskonzepts

Hamburg, den 05.05.2025

Hamburg, den 23.04.2025


Thalia Theater GmbH


Betriebsrat der Thalia Theater GmbH

Anlage 1: Teilnehmende der Pilotierung

I. Aktive Mitglieder der Pilotgruppe

| Abteilung | Teilnehmende | Lfd. Nr. |
|------------------------------------|----------------------|----------|
| Administration / IT | Martin Lohmann (ITK) | 1 |
| | Malte Hardkop | 2 |
| Geschäftsführung | Tom Till | 3 |
| | Sonja Anders | 4 |
| | Koray Karayar | 5 |
| Verwaltungsleitung | Michelle Weber | 6 |
| | Britta Kaiser (ITK) | 7 |
| | Bianca Nasser | 8 |
| Finanzbuchhaltung | Carsten Dreifert | 9 |
| | Sabine Pirk | 10 |
| | Sabine Rolke | 11 |
| | Nancy Rätzer | 12 |
| | Lisa Bartels | 13 |
| Personalabteilung | Carolin Velten | 14 |
| | Paul Ly | 15 |
| | Susanna Fuhrmann | 16 |
| | Michael Duchow | 17 |
| | Tanja Glusa | 18 |
| | Maik Kalow | 19 |
| | Katrin Balczun | 20 |
| | Petra Maercklin | 21 |
| Vertrieb | Kerstin Neske (ITK) | 22 |
| | Martin Woestmeyer | 23 |
| | Nadine Stelzer | 24 |
| | Stephan Welzel | 25 |
| Gastspiele | Alexandra Harenberg | 26 |
| Künstlerische Leitung | Amelie Mauch | 27 |
| | Per Jörling | 28 |
| | Hannah Schlags | 29 |
| | Valerie Kripp | 30 |
| | Nicola Albrecht | 31 |
| Künstlerisches Betriebsbüro | Andreas Bloch | 32 |
| | Anja Lange | 33 |

| Abteilung | Teilnehmende | Lfd. Nr. |
|------------------------------------|------------------------|-----------------|
| Künstlerisches Betriebsbüro | Ulrike Rennings | 34 |
| | Martine Schlögl | 35 |
| | Katrin Voller | 36 |
| | Karen Schröder | 37 |
| Dramaturgie | Nora Khuon | 38 |
| | Johanna Vater | 39 |
| | Elvin Ilhan | 40 |
| | Mehdi Moradpour | 41 |
| | Saskia Jablonska | 42 |
| | Darius Hartwig | 43 |
| Kommunikation | Nils Wendtland | 44 |
| | Christine Wegerle | 45 |
| | Janine Friedrich | 46 |
| | Natalie Köhler | 47 |
| | Fanny Seewald | 48 |
| Technische Direktion | Sigfried Dellinger | 49 |
| | Laura Krupka | 50 |
| | Tilman Cassens | 51 |
| | Justina Plöger | 52 |
| | Jakob Kerscher | 53 |
| | Andreas Hoffmann | 54 |
| | Paulus Vogt | 55 |
| Beleuchtung | Finn Heine | 56 |
| | Hannes Birkner | 57 |
| | Markward Scheck (ITK) | 58 |
| Videoabteilung | Patryk Gorlikowski | 59 |
| | Annemarie Drexler | 60 |
| | Ole Steinführer | 61 |
| | Jonas Plümke | 62 |
| Werkstätten | Jürgen Danielsen (ITK) | 63 |
| Gebäudemanagement | Fabio Martucci | 64 |
| | Christoph Oerding | 65 |
| Betriebsrat | Bettina Vehrs | 66 |
| | Frauke Volkmann | 67 |
| | Linda Schnath | 68 |
| | Annette Larsen | 69 |
| | Swen Maack | 70 |

II. Gäste mit besonderer Aufgabenzuweisung

| Abteilung | Teilnehmende | Lfd. Nr. |
|--|----------------------|-----------------|
| Videoabteilung | Janine Reich | 1 |
| | Luca Kowalinski | 2 |
| | Malwine Mangold Volk | 3 |
| | Rasmus Rienecker | 4 |
| | Rike Malottke | 5 |
| Gebäudemanagement | Henrik Euling-Stahl | 6 |
| Datenschutzbeauftragter | Michael Bark | 7 |
| Fachkraft für Arbeitssicherheit | Kerstin Budde | 8 |

Anlage 2: Übersicht und Kurzbeschreibung der Anwendungen der Pilotierung

I. Anwendungen, auf die Standard-Benutzer zugreifen können

| Anwendung | Kurzbeschreibung |
|---|--|
| Bookings | Gemeinsame Terminplanung und -buchung |
| ClipChamp | Erstellung und Bearbeitung von Kurzvideos |
| Forms | Erstellung einfacher Formulare und Umfragen |
| Learning | Lern- und Schulungsplattform für Endanwender |
| Lens | Scanner für Dokumente, Poster, Notizen inkl. OCR |
| Microsoft M365 App | Zentraler Einstiegspunkt in die Office Applikationen |
| Office for the Web (Excel, Word, OneNote, PowerPoint) | Office Applikationen für Tabellenkalkulation, Textverarbeitung, Notizen und Präsentationen |
| OneDrive for Business | Persönlicher Dateispeicher |
| Outlook | PIM-Anwendung für E-Mails, Kalender, Kontakte und Aufgaben. |
| Planner | Visualisierung von Aufgaben und Projekten |
| Power Apps | Erstellung eigener Applikationen |
| Power Automate | Definition und Automation von Prozessen |
| Power BI | Analyse, Auswertung & Präsentation von Geschäftsdaten |
| Power Pages | Erstellung interner Webseiten und Formulare |
| Project for the Web | Umfangreiche Projekt- und Ressourcenplanung |
| SharePoint | Unternehmensweiter Dateispeicher |
| Stream | Bereitstellung aufgezeichneter Sitzungen und Schulungen |
| Sway | Erstellung interaktiver Präsentationen |
| Teams | Förderung teambasierter Zusammenarbeit und Kommunikation durch Integration von Apps, Chat und Audio sowie Video, Bild- und Tonaufnahmen gem. § 7 dieser BV |
| To Do | Verwaltung eigener Aufgaben |
| Visio for the Web | Design von (Fluss-)Diagrammen und Grafiken |
| Whiteboard | Gemeinsam nutzbare Zeichenfläche in Meetings |

II. Anwendungen der IT-Systemadministration, auf die Admins zugreifen können

| Anwendung | Kurzbeschreibung |
|-----------------------------------|--|
| Microsoft 365 Admin Center | Verwaltungsportal der M365-Dienste |
| Microsoft Defender Admin Center | Verwaltungsportal Microsoft-Sicherheitsdienste |
| Microsoft Intune Admin Center | Verwaltungsportal Unternehmens-Endgeräteverwaltung |
| Microsoft Entra Admin Center | Verwaltungsportal Microsoft-Identitätsverwaltung |
| Microsoft Exchange Admin Center | Verwaltungsportal Microsoft Mail- und PIM-Dienste |
| Microsoft Sharepoint Admin Center | Verwaltungsportal Microsoft Sharepointdienste |
| Microsoft Teams Admin Center | Verwaltungsportal Microsoft Teamsdienste |
| Power Platform Admin Center | Verwaltungsportal Microsoft BI-Dienste |

III. Anwendungen, auf die explizit – neben den in Ziffer I nicht genannten Anwendungen - nicht zugegriffen werden kann, da sie besonders eingriffsintensiv sind

| Anwendung | Kurzbeschreibung oder Grund für Deaktivierung |
|---|--|
| Graph, aber nur für folgende darauf aufsetzende Apps: | |
| VIVA Insights | Viva Insights ist ein Tool, das auf der Analyse von Nutzerdaten in Microsoft 365 basiert und Einblicke in Arbeitsmuster, Zusammenarbeit und Wohlbefinden liefert. |
| MyAnalytics | MyAnalytics ist ein Tool innerhalb des Microsoft M365 Ökosystems, das auf der Analyse von Nutzerdaten basiert und personalisierte Einblicke in das eigene Arbeitsverhalten liefert. Ähnlich wie Viva Insights wirft auch MyAnalytics erhebliche Datenschutzbedenken auf. |

Die Betriebsparteien legen den vorgenannten Anwendungen den Versionsstand des Inkrafttretens zugrunde. Der Umgang mit sog. Sicherheits- und Feature-Updates ist in § 2 Ziff. 5 geregelt.

Anlage 3: Personenbezogene Beschäftigtendaten

Die folgenden Datenkategorien stehen allen Mitarbeitenden der Pilotierung gemäß **Anlage 1** zweckbezogen und -gebunden und im Rahmen der jeweiligen Erforderlichkeit zur Verarbeitung zur Verfügung:

| Datenkategorien | Datenelemente | Zweck |
|----------------------------------|---|--|
| Identifikationsdaten | <ul style="list-style-type: none">• Vorname• Name• E-Mail-Adresse (dienstlich) | Anmeldung am IT-System und Nachvollziehbarkeit zur Administration, wer im System gearbeitet hat |
| Nutzungsdaten / Nutzungshistorie | <ul style="list-style-type: none">• Erstellungs- und Änderungsdatum von Dokumenten• Zeitpunkt veröffentlichter Nachrichten und Kommentare | Transparenz sowie zum Austausch von Informationen in der Zusammenarbeit |
| Organisationsdaten | <ul style="list-style-type: none">• Kalendereinträge• Gemeinsame Kontakte• Gemeinsame Aufgaben• Verfügbarkeit und Erreichbarkeit („Ampel“) | Arbeits- und Aufgabenorganisation. |
| Bild- und Tondaten | <ul style="list-style-type: none">• Avatare• Aufzeichnungen• Transkriptionen | Aufzeichnung von Schulungen, Workshops und Vorträgen zur nachträglichen innerbetrieblichen Ansicht für die ursprünglichen Zwecke und für nachträgliche Erstellung von Zusammenfassungen und Protokollen. |

Die folgenden Datenkategorien stehen den Mitarbeitenden der Pilotierung gemäß **Anlage 1** aus den verantwortlichen Fachabteilungen und -bereichen (Personalabteilung, Entgeltstelle, Controlling, Geschäftsleitung und Assistenzen) zweckbezogen und -gebunden und im Rahmen der jeweiligen Erforderlichkeit zur Verarbeitung zur Verfügung:

| Datenkategorien | Datenelemente | Zweck |
|-------------------------|---|---|
| Identifikationsdaten | <ul style="list-style-type: none"> • Personalnummer • Geburtsdatum | Bearbeitung von Personalangelegenheiten innerhalb der Fachabteilung |
| Allgemeine Adressdaten | <ul style="list-style-type: none"> • Vorname • Name • Straße • Hausnummer • Postleitzahl • Ort | Inhalte von Dokumenten, E-Mails, Kontakten, etc. können - je nach Prozess – aller hier beschriebenen Datenkategorien enthalten. |
| Allgemeine Kontaktdaten | <ul style="list-style-type: none"> • Telefonnummer • Mobilfunknummer • Faxnummer • E-Mail-Adresse (privat) | Inhalte von Dokumenten, E-Mails, Kontakten, etc. können - je nach Prozess – aller hier beschriebenen Datenkategorien enthalten. |
| Vertragsdaten | <ul style="list-style-type: none"> • Tarif • Laufzeit • Eingruppierung • Stufungen • tarifliche Gagenanpassungen • Sonderabreden • Wochenarbeitszeit • Kostenstelle | Verarbeitung von Arbeits-, Honorar- und Gagenverträgen, Aufführungsverträgen, Rechteverwaltung sowie Personalkostenplanung und -hochrechnung. |
| Entgeltdaten | <ul style="list-style-type: none"> • Gehalt • Abfindungen • Abschlagszahlungen • Zuschüsse • Zulagen • Krankengeld • Mutterschaftsgeld • Mutterschaftslohn • Lohnfortzahlung | Verarbeitung von Arbeits-, Honorar- und Gagenverträgen, Aufführungsverträgen, Rechteverwaltung sowie Personalkostenplanung und -hochrechnung. |

| Datenkategorien | Datenelemente | Zweck |
|---|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Vermögenswirksame Leistungen (vL) • Zuwendungen • Zusatzversorgungsdaten | |
| An- und Abwesenheiten | <ul style="list-style-type: none"> • Sonderurlaub bzw. unbezahlter Urlaub ohne Nennung des Grundes • Altersteilzeit bzw. Sabbatjahr | Verarbeitung von Arbeits-, Honorar- und Gagenverträgen, Aufführungsverträgen, Rechteverwaltung sowie Personalkostenplanung und -hochrechnung. |
| Bankdaten | <ul style="list-style-type: none"> • IBAN • BIC | Verarbeitung von Arbeits-, Honorar- und Gagenverträgen, Aufführungsverträgen, Rechteverwaltung sowie Personalkostenplanung und -hochrechnung. |
| Steuer- und SV-Daten | <ul style="list-style-type: none"> • Lohnsteuer-ID • Umsatzsteuer-ID • SV-Nummer • Steuerklasse | Verarbeitung von Arbeits-, Honorar- und Gagenverträgen, Aufführungsverträgen, Rechteverwaltung sowie Personalkostenplanung und -hochrechnung. |
| Regelfristen für die Löschung | | |
| Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschfristen gemäß DS-GVO und BDSG. | | |

Anlage 4: Datenerhebungen

| Bezeichnung der Datenerhebung | Beschäftigtendaten aus Anlage 3 | Zweck der Datenerhebung | Empfänger | Löschfristen |
|--|---|---|---|---|
| Personenbezogene Datenerhebung zum Zwecke der Systemadministration | Alle in Anlage 3 benannten Datenkategorien | Gewährleistung des IT- und rechtssicheren Betriebs (insbesondere zum Zweck der Aufrechthaltung des technischen Systembetriebs, der Benutzerverwaltung sowie der Fehleranalyse und Systemoptimierung) der Pilotierung. | Alle Teilnehmenden unter Anlage 1 , die der Rolle „Admin“ gemäß Anlage 5 zugeordnet sind. | Es gelten die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Löschfristen gemäß DS-GVO und BDSG. |

Anlage 5: Rollen- und Berechtigungskonzept

| Rolle | Personenkreis, dem die Rolle zugewiesen ist | Aufgaben der Funktion, die die Zuweisung der Rolle erforderlich machen | Welche Daten sind für die Rolle im Zugriff? |
|--------------|--|---|--|
| Admin | Leiter und Mitarbeiter IT | Sicherstellung des Systembetriebs | Alle Daten zum Zwecke der Identifikation, Kontaktaufnahme und Kollaboration innerhalb Microsoft Teams, einschließlich IP-Adresse. |
| Standard | Alle Teilnehmenden aus Anlage 1 | Zusammenarbeit in Microsoft M365 im Rahmen der Pilotierung. | Alle Daten entsprechend der Zweckbindung gemäß Anlage 3 im Rahmen der Erforderlichkeit der Verarbeitung innerhalb von Microsoft M365. |

Anlage 6: Rahmenbedingungen des Schulungskonzepts

Das Schulungskonzept soll den folgenden Rahmenbedingungen entsprechen:

- Mitglieder der Pilotgruppe sollen aus einem Angebot von Schulungsformaten zu individuellen Themen wählen können.
- Bei Fragen und Problemen stehen geeignete interne und externe Ansprechpartner zur Verfügung. Die Namen und Kontaktdaten der Personen sind der Erprobungsgruppe mitzuteilen.
- Das Schulungskonzept zielt nicht nur auf die reine Einführung einer IT-Lösung ab, sondern stellt den kulturellen Wandel und die veränderten Arbeitsweisen und damit die Beschäftigten des Thalia Theaters in den Vordergrund. Neben einer grundsätzlichen Analyse der Ausgangssituation soll das Schulungskonzept unterschiedliche Angebote für Nutzer und Personengruppen am Theater im Veränderungsprozess umfassen und hierbei unterschiedliche Unterstützungs- und Schulungsformate (sog. Format-Mixes) für unterschiedliche Situationen anbieten: von großen Schulungsveranstaltungen und Abteilungs-Workshops bis hin zu regelmäßigen Sprechstunden für Einzelanfragen.
- Die Inhalte und Ausgestaltung des Schulungskonzeptes werden von den Betriebsparteien gemeinsam festgelegt und mitbestimmt fortgeschrieben.

